wito aktuell
Wirtschafts– und Tourismusfördergesellschaft
Landkreis Peine mbH

Newsletter + + + + + + + + + + + + + Donnerstag, 4. August 2011

## Inhaltsverzeichnis

84 ZeitOrte
+ + + mehr auf S. 2

Beliebte Ausflugsziele
+ + + mehr auf S. 2

Geld für Bildung
+ + + mehr auf S. 3

Lohnender Umweltschutz
+ + + mehr auf S. 3

Richtiger Ansprechpartner
+ + + mehr auf S. 4

Sterne für Peiner Land
+ + + mehr auf S. 5

Tanzkapellen-Foxtrott
+ + + mehr auf S. 5

Geduld und Kontinuität
+ + + mehr auf S. 6

## Veranstaltungen

Ulrich Tukur und die „Rhythmus Boys“; Gebläsehalle; 12. September: 20 Uhr.
+ + + mehr auf S. 5

Redaktion

Gunter Eckhardt
wito gmbh
Ilseder Hütte 10
D-31241 Ilsede
Telefon 0 51 72 / 94 92 600
www.wito-gmbh.de
newsletter@wito-gmbh.de

## Merian live: Peiner Land ist mit sieben ZeitOrten vertreten

### Die besten Ausflugsziele des Braunschweiger Landes

Ein halbes Jahr lang haben der Autor Christian Haas, die „Merian live!“-Redakteurin Birgit Chlupacek und die Geschäftsstelle des Vereins Tourismusregion Braunschweiger Land in Kooperation mit den ZeitOrten und Partnern an diesem Reiseführer gearbeitet – und nun ist er erschienen: 84 ZeitOrte werden in dem Band über das Braunschweiger Land, die Heide und den Harz präsentiert, darunter sieben aus dem Peiner Land.
Der Reiseführer erscheint in einer Auflage von 10.000 Exemplaren und richtet sich sowohl an Gäste und Touristen als auch an Bewohner der Region, die viel Neues in ihm entdecken können.

+ + + mehr auf S. 2

## Kosten sparen, Umwelt entlasten:

### Umweltmanagement für kleine und mittlere Unternehmen

Von Abfallvermeidung und Energiesenkung über das Haushalten mit Wasser bis hin zu rechtlichen Grundlagen: Mit der Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT können kleine und mittlere Unternehmen mit ökologisch sinnvollen Maßnahmen Kosten einsparen.
Sören Adam von der wito gmbh hat mit Interessierten aus dem Landkreis Peine bereits die ersten Termine vereinbart, um das Projekt vorzustellen – und um zu zeigen, wie die jährlichen Einsparungen die Investitionen übersteigen.

+ + + mehr auf S. 3

## Landkreis-Delegation reist im Oktober nach Nanchang

### Mit den Themen Wasser, Kultur und Weiterbildung im Gepäck

„Projekte präsentieren, diskutieren, austauschen“ – auf diesen Nenner bringt Melitta Arz von der wito gmbh die Aufgabe, vor der die Delegation aus dem Landkreis bei ihrer Reise nach China steht. Im Oktober fliegen die Vertreter von Politik, Wirtschaft und Kultur mit drei großen Themen im Gepäck nach Nanchang: Wasser, Kultur und Weiterbildung.
Auf einer Tagung in der Universität Nanchang wird das Norddeutsche Wasserzentrum dem Institut für Wasserbau, der Stadtverwaltung und mehreren Unternehmen seine Kompetenzen vorstellen.

+ + + mehr auf S. 6

## Peiner Land ist mit sieben ZeitOrten vertreten

### Merian live: Die besten Ausflugsziele des Braunschweiger Landes

Ab sofort passen die ZeitOrte im Braunschweiger Land in jede Handtasche. Der neu erschienene Reise- und Freizeitführer aus der Reihe „Merian live!“ gibt Tipps und Anregungen für Erlebnisse und Ausflüge in der Region. 84 ZeitOrte werden in dem Band über das Braunschweiger Land, die Heide und den Harz präsentiert – darunter sieben aus dem Peiner Land.

#### 128 Seiten starker Reiseführer

Auf 128 Seiten führt der reich bebilderte Reiseführer durch sechs Epochen, die von der Urzeit über das Mittelalter bis hin zur Zukunft reichen. Die Besonderheiten der als Zeitreise inszenierten Ausflugsziele werden ausführlich beschrieben. Infos zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Führungen und Gastronomie sowie „Aktiv Spezial“-Seiten mit Angeboten wie Radwandern, Disc-Golf oder Gyrokopterflug ergänzen das Werk. Die Extra-Karte mit allen ZeitOrten garantiert eine gute Orientierung bei den Ausflügen.

Der Reiseführer richtet sich sowohl an Gäste und Touristen als auch an Bewohner der Region, die viel Neues in ihm entdecken können. Auch die sieben ZeitOrte des Peiner Landes präsentieren sich von ihrer besten Seite: Die Auflage von 10.000 Exemplaren bereichern Schokoland Rausch, Wunder von Lengede, Peiner Tier- und Ökogarten, St. Jakobi, Kreismuseum, Ilseder Gebläsehalle mit Hüttengelände und die Hofstelle Bodenstedt, deren ZeitRäume jüngst im Rahmen eines großen Festes feierlich eröffnet wurden.

#### Verkauf bei PAZ, PN und wito gmbh

Der Merian-Reiseführer wird neben den Tourist-Infos von PAZ und PN auch bei der wito gmbh in Ilsede verkauft. Der Verkaufspreis beträgt 9,99 Euro, bei Vorlage eines tagesaktuellen Niedersachsen-Tickets der Deutschen Bahn 7,49 Euro. Weitere Verkaufsstellen und Informationen im Internet unter www.zeitorte.de.

## Mit sieben Mühlen von Zweidorf bis Oelerse:

### Peiner Land reiht sich in die Niedersächsische Mühlenstraße ein

Wie Perlen an der Schnur liegen die Wind- und Wassermühlen an der Niedersächsischen Mühlenstraße – eine fast viertausend Kilometer lange Route von der Nordsee bis zum Harz, vom Oldenburger Münsterland bis zur Elbe. Gemeinsam mit dem Landkreis und der Stadt Peine hat es die wito gmbh möglich gemacht, dass von nun an auch das Peiner Land die Ferienstraße bereichert – mit sieben Mühlen, die interessante Einblicke in die Vielfalt vorindustrieller Technik und Bauweise bieten.

„Die Interessen der Denkmalpflege mit denen des Tourismus verbinden – das war das vorrangige Ziel“, sagt Inga Heine, Tourismusreferentin der wito gmbh. Die Mühlen in Zweidorf, Blumenhagen, Stederdorf, Peine, Vöhrum, Eixe und Oelerse wurden mit dem Emblem der Niedersächsischen Mühlenstraße und Infotafeln ausgestattet, die von ihrer Geschichte und Nutzung erzählen. Seit dem frühen Mittelalter prägten sie lange Zeit weite Bereiche des Arbeitslebens im Peiner Land und sind heute beliebte Ausflugsziele.

**Die Zweidorfer Windmühle.**

Ein Flyer fasst alle 32 Mühlen im Zeitreiseland Braunschweiger Land zusammen. Mit dabei: eine Landkarte mit den Routen und jede Menge Informationen über die Kultur der Mühlen, ihre Ausstattung und die Besichtigungsmöglichkeiten.

Der Flyer ist unter anderem in den Tourist-Infos von PAZ und PN erhältlich sowie beim Tourismusteam der wito gmbh in Ilsede.

Ihre Ansprechpartnerin bei der wito gmbh:
Inga Heine, Telefon: 0 51 72 - 94 92 611.

w;to (aktuell)
Wirtschafts– und Tourismusfördergesellschaft
Landkreis Peine mbH

Newsletter + + + + + + + + + + + + + + Donnerstag, 4. August 2011

## Bis Februar 2012 können Bildungseinrichtungen Projektideen einreichen

### EU-Programm bietet Schulen und Kindergärten finanzielle Förderung

Reisen nach Polen und Schweden mit Einblicken in die pädagogische Arbeit europäischer Kolleginnen und Kollegen – für die Erzieherinnen der beiden Lengeder Kindergärten Sonnenwiese und Sonnenschein hat sich die Teilnahme am Comenius-Projekt voll und ganz gelohnt. Nun geht Comenius in die nächste Runde. Bis Februar kommenden Jahres können Bildungseinrichtungen aus dem Landkreis Peine ihre Projektidee einreichen, um EU-Gelder zu bekommen.

#### Zu Lernzwecken ins Ausland

Comenius fördert die Zusammenarbeit von Schulen und Kindertagesstätten innerhalb Europas. In den ersten drei Projektjahren konnten europaweit 180.000 Ausbilder zu Lernzwecken ins Ausland reisen. Mehr als 50.000 Organisationen machten mit – darunter die zwei Kindergärten aus Lengede.

„„Nachdem das Lengeder Projekt erfolgreich beendet worden ist, können im kommenden Jahr weitere Schulen und Kindertagesstätten am Bildungsprogramm teilnehmen“, sagt Melitta Arz. Wer eine kreative Idee habe, um Bildungs- und Ausbildungssysteme mit europäischen Partnern zu teilen, „hat gute Aussichten auf finanzielle Förderung“.

Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen
COMENIUS

#### Unterstützung der wito gmbh

Wer Details über das Comenius-Projekt wissen möchte: Die wito gmbh gibt gern Auskunft. Melitta Arz unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Beantragung der finanziellen Förderung, während der Projektlaufzeit und bei der Abrechnung.

Ihre Ansprechpartnerin bei der wito gmbh:
Melitta Arz, Telefon: 0 51 72 - 94 92 621.

## Kosten sparen, Umwelt entlasten:

### Wie kleine und mittlere Unternehmen Umweltmanagement erfolgreich stemmen

„Umweltschutz aus Eigennutz“ – so lautet das Leitmotiv des europaweiten Projekts ÖKOPROFIT. Ziel ist, das Prinzip der Nachhaltigkeit in Wirtschaftsbetrieben praxisorientiert einzuführen. Das 1998 in Deutschland gestartete Projekt wird auf Initiative der wito gmbh in Kooperation mit dem Landkreis Hildesheim und der Stadt Salzgitter jetzt auch im Landkreis Peine angeboten.

#### Abfallvermeidung und Energiesenkung

Unter der Leitung der Münchener Arqum GmbH werden in einem Mix aus Workshops und Vor-Ort-Terminen Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, mit denen Unternehmen ihre Kosten senken und die Umwelt entlasten. Die Einführung und Verbesserung des betrieblichen Umweltmanagements umfasst alle Bereiche: von Abfallvermeidung und Energiesenkung über das Haushalten mit Wasser bis hin zu rechtlichen Grundlagen.

Die Teilnehmer erhalten zum Abschluss ein Zertifikat. Sie können ihre Kenntnisse im „ÖKOPROFIT-Klub“ weiter vertiefen und ihre Erfahrungen in einem Netzwerk austauschen.

ÖKOPROFIT®

Allein im Landkreis Hildesheim haben schon mehr als 30 produzierende Unternehmen, Dienstleister und Gemeinden am Projekt mitgewirkt. Auch im Landkreis Peine sind die ersten Termine zur Vorstellung von ÖKOPROFIT vereinbart worden.

#### Einsparungen übersteigen Investitionen

Die Teilnahmekosten variieren je nach Größe des Betriebs. Wie die jährlichen Einsparungen die Investitionen schnell übersteigen können? Innovationscoach Sören Adam präsentiert bei Interesse das Konzept samt Zielen und Ergebnissen.

Ihr Ansprechpartner bei der wito gmbh:
Sören Adam, Telefon: 0 51 72 - 94 92 624.

w;to (aktuell)
Wirtschafts– und Tourismusfördergesellschaft
Landkreis Peine mbH

Newsletter + + + + + + + + + + + + + Donnerstag, 4. August 2011

## Innovationscoach Sören Adam wünscht sich, dass Unternehmer noch stärker auf ihn zugehen

### „Bei kleinen und mittelständischen Unternehmen gibt es großes Innovationspotenzial“

Seit April dieses Jahres arbeitet Sören Adam als Innovationscoach für Unternehmen aus dem Landkreis Peine. Welche Erfahrungen der 26-Jährige bisher gesammelt hat und welche Wünsche er an seine Projektpartner richtet, erzählt er im Interview.

*Welche Qualifizierung bringen Sie als Innovationscoach mit?*

Als studierter Diplom-Wirtschaftsingenieur habe ich im Rahmen meines Studiums sowohl die betriebswirtschaftliche als auch die technische Seite kennengelernt. In meinem Jahr bei der Porsche AG in Stuttgart-Zuffenhausen habe ich viel im Bereich der Innovation gearbeitet. Neben der Entwicklung innovativer Produkte inklusive einer Patentanmeldung lag mein Schwerpunkt im Bereich innovativer Produktionsstrukturen und Prozesse, wobei die Zielgröße immer die Wirtschaftlichkeit war.

*Was reizt Sie an Ihrer Aufgabe im Landkreis Peine?*

**Sören Adam.**

Insbesondere bei kleinen und mittelständischen Unternehmen gibt es ein großes Innovationspotenzial, welches häufig nicht genutzt wird. Während große Unternehmen oft Mitarbeiter haben, die sich ausschließlich mit dieser Thematik auseinander setzen, kommt das Thema bei den KMU meistens zu kurz. Bei Porsche habe ich gesehen, was Innovationen und dabei innovative Produktions- und Prozessstrukturen bewirken können und welche Möglichkeiten sich daraus für die Weiterentwicklung eines Unternehmens ergeben. Da ich selbst aus einer ländlichen Region stamme und auch familiär mit der Region verbunden bin, ist es mein Ziel, Unternehmen bei der Realisierung dieser Möglichkeiten zu unterstützen.

*Was können Sie als Innovationscoach leisten?*

Das alltägliche Geschäft können die Unternehmen bestens alleine bewältigen. Mir ist es wichtig, Unternehmen in den Bereichen zu unterstützen, die sie nicht zu ihren Kernkompetenzen und täglichen Aufgaben zählen – wie etwa der Kontakt mit anderen Unternehmen und Hochschulen, der Umgang mit Fördermitteln und Patenten und insbesondere der Bereich der Produktion und Prozesse, bei deren Optimierung eine Sicht von außen hilfreich sein kann. Ziel muss es sein, die besten Methoden und Ansätze für sich als Unternehmen zu nutzen. Dazu ist es wichtig, das Unternehmen kennenzulernen, um potenzielle Ansatzpunkte identifizieren zu können.

*Welchen Mehrwert bieten Sie den Unternehmen?*

Der Mehrwert für die Unternehmen kann sich in vielerlei Hinsicht ausdrücken. Einerseits können Fördergelder Projekte anstoßen, die aufgrund hoher Kosten sonst in der Schublade gelandet wären. Des Weiteren kann durch eine Patentberatung Know-how im Unternehmen gesichert und somit zukunftsfähige Produkte auf den Weg gebracht werden. Durch die Einbindung der Unternehmen in Netzwerke besteht die Chance, Kooperationen einzugehen, um sich besser am Markt zu platzieren oder neue Technologien zu erforschen. Letztlich können im Rahmen der Produktions- und Prozessoptimierung unter anderem Flexibilität, Flächennutzung und Qualität gesteigert werden, was zu mehr Wirtschaftlichkeit führt.

*Welche konkreten Projekte sind geplant?*

Die Anzahl der Projekte wird in den kommenden Monaten deutlich ansteigen. Insbesondere in der Produktions- und Prozessoptimierung zeichnen sich Projekte ab. Diese sind sehr vielfältig: von der Optimierung des Materialflusses und des Lagers bis hin zur Qualitätsorganisation. Zurzeit unterstütze ich unter anderem Unternehmen bei der Erstellung von Projektskizzen für Fördermittelanträge. Ich berate auch Existenzgründer im Bereich der Schutzrecht- bzw. Patentanmeldung und stehe während des gesamten Prozesses beratend zur Seite.

*Was wünschen Sie sich von Unternehmen?*

Mein Leitmotiv lautet: Potenziale sind immer da, sie müssen nur gefunden werden. Dazu wünsche ich mir, dass Unternehmen noch stärker auf mich zugehen, wenn Sie Innovationen verwirklichen wollen. Ob bei der Produktentwicklung, der Produktion oder den Unternehmensprozessen – als Innovationscoach bin ich für sie der richtige Ansprechpartner.

Sören Adam, Telefon: 0 51 72 - 94 92 624

w;to (aktuell)
Wirtschafts– und Tourismusfördergesellschaft
Landkreis Peine mbH

Newsletter + + + + + + + + + + + + + + Donnerstag, 4. August 2011

## wito gmbh und DTV klassifizieren Unterkünfte im Peiner Land

### Privatvermieter verdienen sich neue Sterne

Neue Sterne für das Peiner Land: 17 Privatvermieter haben die Klassifizierung durch die wito gmbh und den Deutschen Tourismusverband (DTV) erfolgreich abgeschlossen. Beim wito-Vermieterstammtisch auf dem Rittergut Ankensen nahmen sie ihre Urkunden in Empfang – und dürfen nun mit Sternen an der Haustür, in Unterkunftsverzeichnissen und im Internet auf ihr Angebot aufmerksam machen.

#### Aufmerksamkeiten für Gäste

Insgesamt vierzig Anbieter von Privatunterkünften kamen nach Edemissen, um sich mit dem Thema Qualität und seiner Bedeutung für die Übernachtungsbranche auseinanderzusetzen. „Schon mit kleinen Aufmerksamkeiten bringt man sich positiv ins Gedächtnis seiner Gäste“, sagte wito-Mitarbeiterin Birgit Anskat, die für die Organisation der Klassifizierung verantwortlich war. Gemeinsam mit DTV-Prüferin Ute Ringelmann bewertete die gelernte Hotelfachfrau das Übernachtungsangebot der Privatvermieter nach 150 Kriterien.

Vom kleinen Abschiedsgeschenk bis zur netten Weihnachtskarte: Der Vermieterstammtisch verriet jede Menge Tipps, wie Vermieter die Zufriedenheit ihrer Gäste steigern können.

Laut Birgit Anskat wird im Peiner Land viel Wert auf Qualität und Außenwirkung gelegt. „Das belegt die Tatsache, wie viele Anbieter regelmäßig bei der Klassifizierung mitmachen.“

#### Neuer Nacht-Falter erscheint

Das Angebot im Peiner Land reicht vom Zwei- bis zum Vier-Sterne-Haus. Die Neuauflage des Nacht-Falters – das Gastgeberverzeichnis, mit dem die wito gmbh Unterkunftssuchende über Privatvermieter, Pensionen und Hotels informiert – wird noch in diesem Jahr erscheinen.

Ihre Ansprechpartnerin bei der wito gmbh:
Birgit Anskat, Telefon: 0 51 72 - 94 92 612.

## „Älteste Boy-Band der Welt“ am 12. September zu Gast in der Gebläsehalle

### Die Lust des Filmstars an der Nostalgie: Ulrich Tukurs Zeitreise in die Zwanziger und Dreißiger

Schauspiel-Star Ulrich Tukur schnallt sich für die Niedersächsischen Musiktage das Akkordeon um und bewegt sich mit seinen „Rhythmus Boys“ in die zwanziger und dreißiger Jahre – und mitten in die Gebläsehalle, wo er am Montag, dem 12. September um 20 Uhr seinen großen Auftritt hinlegt.

**Ulrich Tukur (2. von links) und seine Rhythmus Boys.**

Er bezeichnet sich und seine Kapelle gern als „älteste Boy-Band der Welt“. Natürlich nicht ohne jenes Augenzwinkern, für das Ulrich Tukur berühmt ist. Als Schauspieler im Oscar-gekrönten „Das Leben der Anderen“ und im Tatort gehört er zu den bekanntesten Film und TV-Gesichtern, doch auch mit seinen „Rhythmus Boys“ feiert der Mann seit Langem große Erfolge.

1995 hat er das Ensemble gegründet und dazu handverlesene Musiker zusammengerufen, die auf vier Studioalben und begeisterten Tourneen die Lust an der Nostalgie verbindet. Gemeinsam setzen sie auf die frech-frivole Zeitreise in eine Epoche, für die Tukurs Herz besonders laut schlägt: die Zwanziger und Dreißiger.

Auch für die Musiktage reisen sie in diese so widersprüchlichen Jahrzehnte, in denen große Krisen auf einen besonders kecken Überlebenswillen treffen, auf Leichtigkeit und kabarettistische Schärfe, auf herrlich schnulzige Sentimentalität und schonungslosen Biss. Ulrich Tukur singt und spielt sich auf der Bühne der Gebläsehalle in eine Welt der Tanzkapellen-Foxtrotts, der großen Träume und der melancholisch zerplatzenden Illusionen.

Die Karten kosten zwischen 15 und 20 Euro und sind erhältlich beim Kulturring Peine, Tel. 0 51 71 - 1 56 66.

## Landkreis-Delegation reist im Oktober nach China

### Mit den Themen Wasser, Kultur und Weiterbildung im Gepäck nach Nanchang

Geduld in den Gesprächen, Kontinuität in der Projektanbahnung: Mit diesen beiden Prinzipien geht die Partnerschaft mit Nanchang am 22. Oktober in die nächste Runde.

Die nach China reisende Delegation umfasst Abgeordnete der im Kreistag vertretenen Parteien, Unternehmer aus dem Bereich Wasserwirtschaft, Kreismusikschulleiter Daniel Keding und Melitta Arz von der wito gmbh, die für die Reiseorganisation und den Kontakt zu den chinesischen Partnern verantwortlich ist.

#### Drei Schwerpunktthemen

„Projekte präsentieren, diskutieren, austauschen“ – auf diesen Nenner bringt Melitta Arz die Aufgabe, vor der die Delegation während ihres Aufenthalts steht. Die Landkreisvertreter reisen mit drei großen Themen im Gepäck nach Nanchang:

• Thema Wasser: Von der Grundwassergewinnung über den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bis hin zum Siedlungswasserbau: Der rund hundert Mitglieder starke Norddeutsche Wasserzentrum (NWZ) e.V. mit Sitz in Peine ist in seiner Branche das Know-how-Netzwerk in Norddeutschland. Auf einer Tagung in der Universität Nanchang wird das NWZ dem Institut für Wasserbau, der Stadtverwaltung und mehreren Unternehmen seine Kompetenzen vorstellen. „Es gibt mehrere Möglichkeiten der Zusammenarbeit“, sagt Gunter Eckhardt, Geschäftsführer der NWZ GmbH, „und die wollen wir vor Ort prüfen.“

• Thema Kultur: Auch zwischen Daniel Keding und Xie Ju Lun ist ein Treffen angedacht. Xie, Kopf des deutsch-chinesischen Kulturzentrums in Nanchang, hat neben den Schülerreisen starkes Interesse an einem weiteren Jugendaustausch auf kultureller Ebene. Mit Xie begegnet Keding ein Gesprächspartner auf Augenhöhe: Er hat die deutsche Staatsbürgerschaft und studierte in Stuttgart Bratsche – beste Voraussetzungen für einen fruchtbaren Dialog.

#### 14-tägiges Qualifizierungsangebot

• Thema Weiterbildung: Mit der Steinbeis-Hochschule Berlin ist ein 14-tägiges berufliches Qualifizierungsangebot rund um Themen wie Personalwirtschaft oder Rechnungswesen entstanden. Es richtet sich an Mitarbeiter der Stadtverwaltung Nanchangs und kann in Berlin und im Landkreis in Anspruch genommen werden. Über dieses Angebot hinaus wird die wito gmbh auch ein touristisches Paket anbieten mit lokalen, regionalen und überregionalen Zielen.

#### Neues Kapitel im Schüleraustausch

Ebenso im Oktober erwartet auch der Landkreis Peine Besuch aus China. 20 Schülerinnen und Schüler aus Nanchang werden bei Gastfamilien wohnen, am Unterricht an Gymnasien teilnehmen und ein kleines Besuchsprogramm geboten bekommen.

Ihre Ansprechpartnerin bei der wito gmbh:
Melitta Arz, Telefon: 0 51 72 - 94 92 621.